

**Hendrik Wüst**

Rechtsanwalt

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen Generalsekretär der CDU Nordrhein-Westfalen

Landtag NRW Hendrik Wüst MdL Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Schutzgemeinschaft Bergbaubetroffener Rheinberg e.V.
Frau Ulrike Müller
Herr Ulrich Behrens
Hubert-Underberg-Allee 1
47495 Rheinberg

Platz des Landtags 1 40221
Düsseldorf
Telefon (0211)884-2781
Telefax (0211)884-3342
eMail
hendrik.wuest@landtag.nrw.de
Düsseldorf, 07.02.2007

Bergbau in Rheinberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben vom 01.02.2007, mit dem Sie mir Ihre Bedenken hinsichtlich des Bergwerks West mitgeteilt haben, danke ich Ihnen. Wir nehmen Ihre Sorgen und Vorbehalte sehr ernst.

Es ist absolut nachvollziehbar, dass die Beeinträchtigungen durch Bergschäden, bergbaubedingte Erderschütterungen oder häufige Baumaßnahmen, von Ihnen als erhebliche Belästigung empfunden werden. Der Gesetzgeber hat solche schädlichen Auswirkungen im Dienste der Sicherstellung der Rohstoffversorgung in Kauf genommen und den davon Betroffenen einen umfassenden Anspruch auf Ersatz des verursachten Schadens eingeräumt.

Am Rhein konnte bereits ein sehr hohes Schutzniveau erreicht werden. Die technischen Schutzmaßnahmen werden durch Maßnahmen der weitergehenden Hochwasservorsorge ergänzt. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist jedoch nicht zu erreichen. Würde jegliche Betroffenheit oder jegliches Restrisiko genügen, um ansonsten zulässige Vorhaben zu unterbinden, wäre damit praktisch jedes Projekt zu verhindern. Einen solchen Anspruch hat der Gesetzgeber bewusst nicht vorgesehen.

Unabhängig von den Risiken, die Sie angesprochen haben, bemüht sich die Landesregierung und die sie tragenden Fraktionen insbesondere aufgrund der von Ihnen angesprochenen finanziellen Aspekte und der dauerhaft anfallenden Lasten, den subventionierten Steinkohlenbergbau so schnell wie möglich zu beenden. Hierbei, so kann ich Ihnen versichern, werden wir uns bemühen, die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger sowie des Landeshaushaltes so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Wüst

Hendrik Wüst MdL